

- **„Unser arabisches Erbe – was Europa im Mittelalter von der arabischen Welt übernommen hat“ – Vortrag von Herrn Dipl.-Volksw. Herbert Pott im Hotel Maritim, Mannheim, am 25.08. (19.30 Uhr)**

Der Saal war voll. Es waren **102 Personen** gekommen, denn das Thema war vor allen in der augenblicklichen politischen Situation mit dem Islam für alle interessant.

Unser Vorsitzender Merckle begrüßte den Referenten, der dann sofort in die Thematik einstieg. Das **Christentum hatte das Wissen der Griechen verdammt**, denn die Bibel wurde als wörtliche Interpretation den christlichen Gläubigen vorgelegt. All das Wissen der arabischen Welt, welche die griechischen Schriften und Erkenntnisse auch aus Indien in sich aufnahm und unnachahmlich weiter entwickelte, wurde verteufelt.

Bis in die frühe Neuzeit war die **arabische Wissenschaft auf allen Gebieten führend**, was die geistigen Führer des Abendlandes leider nicht anerkennen wollten. Der Grund liegt auch in der nur langsamen Verbreitung und Kommunikation, da wir hier noch kein Papier entwickelt hatten. Herr Pott zeigte uns auf allen Gebieten unendliche Beispiele auf, die uns staunen und teilweise auch erschauern ließen, denn was wir heute erst ab dem 18. und 19. Jhd. im Abendland entdeckt und im wahrsten Sinne aufgedeckt haben, war bei den Arabern längst bekannt.

Leider hat sich die **muslimische Welt durch die Einflüsse der Osmanen und die nicht erlebte Aufklärungszeit zurück entwickelt** und ist nun zum größten Teil **fundamentalistisch geworden**, was wir im Abendland teilweise bis in die Neuzeit waren.

Der Vortrag war sehr vielschichtig, interessant und ungeheuer wissenssträchtig. Die Diskussion kurz aber tiefgehend.

**Wir danken dem Referenten herzlich.**